19. Wahlperiode

Drucksache **19/2769**

HESSISCHER LANDTAG

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **FachdolmetscherInnen bei medizinischen Behandlungen**

Einzelplan **08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer lt. Leistungsplan 40 neu

Bezeichnung lt. Leistungsplan Landesmaßnahmen für die Einrichtung medizinischer Dolmetscherdienste

Leistungsplan:

	von	**Veränderung um**	**auf**
		Beträge in 1.000 EUR	
Gesamtkosten	0,0	+500,0	500,0
Produktabgeltung	0,0	+500,0	500,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Menschen aus 195 Nationen fühlen sich in Hessen zu Hause. Es liegt auf der Hand, dass nicht alle über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen und deshalb Unterstützung für die chancengleiche medizinische Behandlung innerhalb des Gesundheitswesens benötigen.

Der Einsatz von "Laienübersetzern" wie Angehörigen oder Pflege- und Reinigungspersonal ist kein geeignetes Mittel, da es hier an Kenntnissen der medizinischen Hintergründe fehlt und die Privatsphäre der Patientinnen und Patienten verletzt wird. (BAMPF 2010).

Für eine adäquate sprachliche Verständigung sind interkulturell und medizinisch geschulte Dolmetscher erforderlich. Sie stellen nicht nur eine adäquate medizinische und pflegerische Versorgung sicher, sondern sind auch für die Erfüllung der ärztlichen Aufklärungspflicht unerlässlich.

Es gilt deshalb finanziell sicherzustellen, dass Kliniken qualifizierte interne oder externe Dolmetscherdienste nutzen, die Menschen mit Verständigungsschwierigkeiten über Behandlungsmethoden und Untersuchungsergebnisse aufklären.

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen

Eingegangen am 3. Dezember 2015 · Ausgegeben am 3. Dezember 2015
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de